

WIKIAlps - Das Online-Lexikon zur Entwicklung des Alpenraums EURAC stellt Internetportal und seine Verwendung der Öffentlichkeit vor

Die Alpen sind ein einzigartiges und schützenswertes Ökosystem. Besser geschützt werden kann es, wenn man es über die nationalen Grenzen hinweg als Ganzes betrachtet. Vor diesem Hintergrund hat die EURAC in Zusammenarbeit mit weiteren sechs Partnern aus verschiedenen alpinen Ländern das Online-Nachschlagewerk WIKIAlps entwickelt, das der Raumentwicklung im gesamten Alpenraum gewidmet ist. Die Forscher stellen es am Donnerstag, 4. Dezember an der EURAC vor. Interessierte können es dort selbst testen.

Der Alpenbogen ist ein begrenzter Raum. Seine Bewohner haben wirtschaftliche, soziale und ökologische Ansprüche an ihren Lebensraum, die gleichzeitig Beachtung finden müssen. Unabdingbar ist dabei die nachhaltige Raumentwicklung des gesamten Alpenraums. Häufig werden Entscheidungen jedoch auf lokaler oder regionaler Ebene gefällt. Dabei betreffen Themen wie Landschaftsschutz, Wassermanagement oder Verkehr alle Alpenregionen und können besser gemeinsam gelöst werden. Aus diesem Grund haben EURAC-Forscher mit Partnern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Slowenien und Frankreich ein gemeinsames Informationsportal erstellt. Es soll den Zugang zu Forschungsergebnissen über die Alpenregion vereinfachen.

Das Portal im Stile der Wikipedia ist seit vergangenem Sommer online. Seither wurden unzählige Leitlinien, Empfehlungen und Forschungsberichte eingespeist. Die Forschungsergebnisse wurden so eingeteilt, dass Entscheidungsträger, Beamte, Forscher und Experten, einfach und schnell die gewünschten Informationen finden. Die Einträge können nach Land, Sprache, Thema, Zielgruppen und beteiligte Institutionen gefiltert werden. Ziel ist es, jenen eine Hilfestellung zu geben, die im Bereich der nachhaltigen Entwicklung des Alpenraumes arbeiten. Ihnen bietet es einen einfachen Zugang zu Methoden, Leitlinien, Daten, Werkzeugen und Resultaten von Forschungsprojekten.

Das Online-Lexikon WIKIAlps wird am Donnerstag, 4. Dezember von 9.30 bis 16.30 Uhr an der EURAC bei der Abschlussveranstaltung des Projekts vorgestellt. Im Rahmen der Veranstaltung sprechen die Forscher, die das Portal entwickelt haben und es wird gemeinsam mit Vertretern der Alpenkonvention, der internationalen Alpenschutzkommission CIPRA und des EU-Alpenraumprogramms diskutiert. Interessierte können zudem in Begleitung der Forscher durch das Portal und die Datenbank surfen.

Die Teilnahme steht allen offen und ist kostenlos. Konferenzsprache ist Englisch. Weitere Informationen unter 0471 055333. Die Veranstaltung wurde von der Landesagentur für Umwelt als „Going Green Event“ zertifiziert.

Das Projekt WIKIAlps ist durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung im Rahmen des Alpenraumprogramms der Europäischen Territorialen Zusammenarbeit (www.alpine-space.eu) kofinanziert.

Hinweis für Journalisten:

Während der Kaffeepause zwischen 10.45 und 11.15 Uhr stehen die Referenten für Interviews zur Verfügung. Um Voranmeldung bei stefanie.gius@eurac.edu wird gebeten.

Bozen, 02.12.14

Kontakt: Stefanie Gius, stefanie.gius@eurac.edu, Tel. 0471 055 034, mobil 366 6633860